

Solidarität mit Jahn B.

Jahn B. wurde verklagt – weil er Zivilcourage bewies.

Am 4. Juni 2014 beobachtete er in Wien die gewaltvolle Verhaftung von Hüseyin S. (prozess.report/huseyin/). Er forderte die Wega-Beamt_innen auf den vom Kopf blutenden Hüseyin S. ärztlich versorgen zu lassen. Daraufhin wurden ihm die Hoden gequetscht und er wurde festgenommen.

Erst ein halbes Jahr später erhielt er die Benachrichtigung, dass er wegen Körperverletzung, schwerer Körperverletzung, Widerstand gegen die Staatsgewalt und § 28 StGB Zusammentreffen strafbarer Handlungen verklagt ist.

Wir versuchen nun Öffentlichkeit für seinen Fall zu schaffen und Geld für seine Prozesskosten zu sammeln.

Wir bitten euch auf die massive Repression von der Jahn betroffen ist aufmerksam zu machen. Das könnt ihr tun indem ihr Aktionen veranstaltet, Presseaussendungen verschickt, Informationen auf Social Media teilt (bitte den Hashtag #JahnB verwenden), spendet oder auch einfach Jahns Fall weitererzählt.

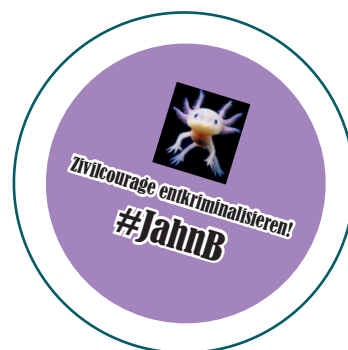
Jahns zweiter Verhandlungstermin findet am 11. Mai 2015, um 14 Uhr, im Saal 106 des Landesgerichts Wien statt.

Es wäre schön, wenn ihr kommen und dafür mobilisieren könntet und im Gerichtssaal eure Solidarität zeigt.

**Antifaschismus und Antirassismus darf kein Verbrechen sein!
Zivilcourage entkriminalisieren!**

Infos und Spendenkonto:

Kontoinhaber: Bündnis Linz gegen Rechts
Verwendungszweck: „Spende für Prozesskosten“
IBAN: AT93 5400 0002 0065 9688, BIC: OBLAAT2L



hermbit.wordpress.com/2015/03/17/solidaritat-mit-jahn-b/
linz-gegen-rechts.at/solidaritaet-mit-jahn-b-antifaschismus-ist-kein-verbrechen/prozess.report/jahn/